

Freistellungsauftrag für Kapitalerträge

Meine Daten – Gläubiger der Kapitalerträge

Versicherungsnummer	Versicherungs	nummer	Versicherungsnummer
Anrede	Titel	Geburtsdatum	1
Frau Herr			
Vorname(n)		Nachname	
Straße			Hausnummer I I
Postleitzahl Ort			
Identifikationsnummer des Gläubigers			I
Daten des Ehegatten / des Lebenspa	rtners bei Zusamme	enveranlagung	
gemeinsamer Freistellungsauftrag	ı		
Anrede	Titel	Geburtsdatu	m
Frau Herr			
Vorname(n)		Nachname	
Identifikationsnummer des Ehega	tten / des Lebenspart	ners bei gemeinsamer	1
Freistellungsauftrag 			I
An IDEAL Versich	<u>ierungen, Kochstr</u>	aße 26, 10969 Berli	<u>n</u>
	erteilen wir**) Ihner Steuerabzug freizu		l unsere**) bei Ihrem Institut anfallenden
Bei Verteilung des Freibetrages a	uf mehrere Kreditinsti	itute: bis zu einem Bet	rag in Euro von
bis zur Höhe des für mich / uns**)	geltenden Sparer-Fr	eibetrags von insgesa	mt 1.000€ / 2.000€**.
Dieser Antrag gilt ab dem 01.01.202			
	5 515 GIIII.2025.		
Zutreffendes bitte ankreuzen *Angaben zum Ehegatten / Lebens	partner und dessen	unterschrift sind n	ur bei einem gemeinsamen Freistellungsauftra
erforderlich. ** Nichtzutreffendes bitte streichen.			
		_	
Datum und Unterschrift Gläubiger der	Kapitalerträge ggf	f. Datum und Untersch	rift Ehegatte, Lebenspartner, gesetzl. Vertreter



Die in dem Auftrag enthaltenen Daten werden dem Bundeszentralamt für Steuern (BZSt) übermittelt. Sie dürfen zur Durchführung eines Verwaltungsverfahrens oder eines gerichtlichen Verfahrens in Steuersachen oder eines Strafverfahrens wegen einer Steuerstraftat oder eines Bußgeldverfahrens wegen einer Steuerordnungswidrigkeit verwendet sowie vom BZSt den Sozialleistungsträgern übermittelt werden, soweit dies zur Überprüfung des bei der Sozialleistung zu berücksichtigenden Einkommens oder Vermögens erforderlich ist (§ 45d EStG).

Ich versichere / Wir versichern**), dass mein / unser**) Freistellungsauftrag zusammen mit Freistellungsaufträgen an andere Kreditinstitute, Bausparkassen usw. den für mich / uns**) geltenden Höchstbetrag von insgesamt 1.000 € / 2.000 € **) nicht übersteigt. Ich versichere / Wir versichern**) außerdem, dass ich / wir**) mit allen für das Kalenderjahr erteilten Freistellungsaufträgen für keine höheren Kapitalerträge als insgesamt 1.000 € / 2.000 € **) im Kalenderjahr die Freistellung in Anspruch nehme / nehmen**).

Die mit dem Freistellungsauftrag angeforderten Daten werden auf Grund von § 44a Abs. 2 und § 45d Absatz 1 EStG erhoben. Die Angabe der steuerlichen Identifikationsnummer ist für die Übermittlung der Freistellungsdaten an das BZSt erforderlich. Die Rechtsgrundlagen für die Erhebung der Identifikationsnummer ergeben sich aus § 139a Absatz 1 Satz 1 2. Halbsatz AO, § 139b Absatz 2 AO und § 45d EStG. Die Identifikationsnummer darf nur für Zwecke des Besteuerungsverfahrens verwendet werden.

Der Höchstbetrag von 2.000 € gilt nur bei Ehegatten / Lebenspartner, die einen **gemeinsamen Freistellungsauftrag** erteilen und bei denen die Voraussetzungen einer Zusammenveranlagung i. S. des § 26 Absatz 1 Satz 1 EStG vorliegen. Der gemeinsame Freistellungsauftrag ist z. B. nach Auflösung der Ehe / Lebenspartnerschaft oder bei dauerndem Getrenntleben zu ändern.

Erteilen Ehegatten / Lebenspartner einen gemeinsamen Freistellungsauftrag, führt dies am Jahresende zu einer Verrechnung der Verluste des einen Ehegatten / Lebenspartner mit den Gewinnen und Erträgen des anderen Ehegatten / Lebenspartner.

Freistellungsaufträge können nur mit Wirkung zum Kalenderjahresende befristet werden. Eine Herabsetzung bis zu dem im Kalenderjahr bereits ausgenutzten Betrag ist jedoch zulässig. Sofern ein Freistellungsauftrag im laufenden Jahr noch nicht genutzt wurde, kann er auch zum 01. Januar des laufenden Jahres widerrufen werden. Der Freistellungsauftrag kann nur für sämtliche Depots oder Konten bei einem Kreditinstitut oder einem anderen Auftragnehmer gestellt werden.

Wird die Geschäftsbeziehung im laufenden Kalenderjahr vollständig beendet (z. B. Auszahlung eines Lebensversicherungsvertrages) und der vorliegende Freistellungsauftrag nicht zum Kalenderjahresende befristet, so kann aus Vereinfachungsgründen angenommen werden, dass der erteilte Freistellungsauftrag ab dem Folgejahr - auch ohne ausdrückliche Änderung nach vorgeschriebenem Muster - nicht mehr gültig sein soll.

IDEAL Sterbekasse Lebensversicherung AG | Ein Unternehmen der IDEAL Gruppe | Information nach DSGVO: https://www.idvers.de/Datenschutz
Amtsgericht: Berlin Charlottenburg | Sitz: Berlin | HRB: 163904 B | Ust-IDNr: DE815163895 | Deutsche Bank AG | IBAN: DE97 1007 0000 0460 3247 00 | BIC: DEUTDEBBXXX
Vorstand: Percy Wippler, Madeleine Bremme, Christoph Glinka | Vorsitzender des Aufsichtsrates: Maximilian Beck

IDEAL Lebensversicherung a.G. | Ein Unternehmen der IDEAL Gruppe | Information nach DSGVO: https://www.idvers.de/Datenschutz
Amtsgericht: Berlin Charlottenburg | Sitz: Berlin | HRB: 2074 B | Ust-IDNr: DE136626832 | Deutsche Bank AG | IBAN: DE36 1007 0000 0460 3031 00 | BIC: DEUTDEBBXXX
Vorstand: Maximilian Beck (Vorsitzender), Antje Mündörfer, Madeleine Bremme, Marc Schwetlik | Vorsitzender des Aufsichtsrates: Rainer M. Jacobus



Ihre Rücksendemöglichkeiten

per **E-Mail** an service@ideal-versicherung.de

per **Fax** an 030/25 87-80

bei Rückfragen 030/25 87-259

per Post an

IDEAL Versicherung Postfach 11 01 20 10831 Berlin

